

23. ordentliche Sitzung des Studierendenrats der TH Wildau

Protokoll der 23. ordentlichen Sitzung vom 22.10.2024

Ort: Haus 19 - Studierendenclub	Beginn: 18:09	Ende: 19:40
---------------------------------	---------------	-------------

Anwesende Mitglieder des Studierendenrats	Nicht anwesende Mitglieder des Studierendenrats
Lea Kühnel Kevin Hörrlein Isabel Eichmann Brigitte Freier Zabair Ghafoor Tom Schröter Kevin Schulz Isabelle Schulze Leila Gaertig Erik Räßler	Dhaval Viren Varu Leon Kitzing Maximilian Uhl Denis Domanin Inna Todua Jil Gorgiel Kira Stiegmann
Gäste: Tom Berein, Elias Krause, Jonas Raßfeld	
Schriftführung: Erik Räßler	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Begrüßung
2. Prüfen der Anwesenheit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Anträge auf Änderung der Tagesordnung
5. Abstimmung über Protokolle (22. Sitzung)
6. Mitteilung: anstehende Termine

7. Austausch Löffelballdurchführung
8. Austausch zur Übergabe an neue Legislatur

II. Nicht-Öffentlicher Teil

9. Sozialanträge – 2 Stk.

Pause 10 Min

III. Öffentlicher Teil

10. Berichte aus den Referaten
11. Aktuelles aus dem StuPa
12. Anfragen aus der Studierendenschaft
13. Sonstiges

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung/ Begrüßung

Zabair begrüßt alle Anwesenden und stellt die Agenda vor.

(1 Minute)

2. Prüfen der Anwesenheit

Es sind alle Referierenden außer die Referierenden Dhaval Viren Varu, Leon Kitzing, Maximilian Uhl, Denis Domanin, Inna Todua, Jil Gorgiel und Kira Stiegmann anwesend. Tom Berein, Elias Krause und Jonas Raßfeld nehmen als Gäste an der Sitzung teil.

(1 Minute)

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu diesem Zeitpunkt sind 10 Referierende anwesend, wodurch Beschlussfähigkeit gegeben ist.

(1 Minute)

4. Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung vor.

(1 Minute)

5. Abstimmung über Protokolle (22. Sitzung)

Sitzungsprotokoll 22 annehmen	Ja	Nein	Enthaltung
Stimmen	10	0	0

Das Protokoll der 22. Sitzung wird einstimmig angenommen.

(1 Minute)

6. Mitteilung: anstehende Termine

Noch anstehende Termine:

Legislatur-Übergabe – 1. November-Woche

(1 Minute)

7. Austausch Löffelballdurchführung

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wurde insgesamt sehr positiv aufgenommen. Es gab fast ausschließlich positives Feedback und die Musik kam bei den Gästen sehr gut an. Auch organisatorisch lief der Abend reibungslos, was uns zeigt, dass die Planungsarbeiten gut funktioniert haben. Allerdings gab es einige Schwierigkeiten mit der beauftragten Security-Firma. Die Security-Mitarbeiter ließen teilweise Gäste ohne Kontrolle hinein- und hinausgehen, was in Zukunft optimiert werden muss. Hinsichtlich der Finanzen sind fast alle Rechnungen bereits eingegangen und werden zur Weiterverarbeitung weitergeleitet. Nun steht die Evaluation der Veranstaltung an. Die Vorbereitungen waren jedoch sehr stressig und verliefen nicht ohne Probleme. So fiel am Tag vor der Veranstaltung eine Sicherung aus, ohne dass ein Techniker vor Ort war. Für künftige Events wäre es daher ratsam, entweder einen Hausmeister oder Techniker in Bereitschaft zu haben, um solche Situationen schneller lösen zu können.

Die Rückmeldungen der Hochschule waren ebenfalls sehr positiv. Es gab allerdings auch einige Verbesserungsvorschläge. Zum Beispiel stellte sich heraus, dass ein Toilettenwagen nicht ausreichte, da die regulären Toiletten der Technischen Hochschule nicht genutzt werden durften. Für die Zukunft sollte entweder ein größerer Toilettenwagen oder direkt zwei gebucht werden. Die Besetzung der Schichten war im Vergleich zum Vorjahr verbessert, es wären aber noch mehr Personen wünschenswert. Zudem wäre es sinnvoll, zusätzliche Bar-Runner einzusetzen, um die Abläufe an den Bars zu beschleunigen. Es gingen nur wenige Becher verloren.

Ein weiterer positiver Aspekt war die Einlass-App, die hervorragend funktionierte und den Ablauf am Eingang deutlich vereinfachte. Jedoch war die Garderoben-Situation nicht ideal: Die Mitarbeiter mussten immer weit nach hinten laufen, was unnötig lange Wege verursachte. An den Bars funktionierte der Ablauf im Großen und Ganzen gut, auch wenn es zeitweise zu längeren Wartezeiten kam. Unsicherheiten gab es bezüglich der Füllhöhe der Becher, da unklar war, ob diese mit 0,4L oder 0,5L befüllt werden sollten.

Die Abrechnung läuft aktuell noch über das Ref. Finanzen. Für zukünftige Veranstaltungen ist es außerdem wichtig, die Kommunikation zwischen dem Studierendenrat und den Mitarbeitern zu verbessern. Hierbei geht es vor allem um Themen wie den Einlass- und Ausgangsprozess, den Einsatz der Security

sowie die Planung und Koordination der verschiedenen Teams und Workshops.

Insgesamt war die Veranstaltung erfolgreich, aber es gibt einige Punkte, die wir in der Zukunft optimieren können, um sowohl den Gästen als auch dem Team ein noch besseres Erlebnis zu bieten.

(16 Minuten)

8. Austausch zur Übergabe an neue Legislatur

In der WhatsApp-Gruppe wurde eine Umfrage zur Terminfindung für die konstituierende Sitzung durchgeführt, und als Termin wurde Mittwoch, der 6. November, festgelegt. Es wird darum gebeten, dass möglichst alle Referierenden anwesend sind. Wer nicht teilnehmen kann, sollte vorab ein Dokument mit wichtigen Informationen (2-3 Seiten) an Zabair schicken.

Außerdem soll die Nextcloud und das E-Mail-Postfach aufgeräumt werden, da ab Mitte November der Zugriff auf die E-Mail-Konten und Nextcloud gesperrt wird. Ab Ende November werden dann auch die Zugänge zum StuK gelöscht. Wer einen Ehrenamtsnachweis, unterzeichnet von der Präsidentin und dem Vorsitzenden, erhalten möchte, sollte bis Anfang November eine entsprechende Anfrage per E-Mail an Zabair senden.

(7 Minuten)

III. Öffentlicher Teil

10. Berichte aus den Referaten

Es ist kein Referierender des Referates Öffentlichkeitsarbeit anwesend. Es wird aber durch die anderen Referierenden berichtet, dass es Probleme beim Abnehmen der Plakate für den Löffelball gab und dies sehr lange gedauert hat und die Kommunikation bezüglich Werbung für den Löffelball sehr schwierig war. Außerdem berichten die Gäste des StuPas, dass die Kommunikation bezüglich Werbung für die StuRa-Wahl ebenfalls sehr schwierig war.

Das Referat Vorsitz berichtet, dass mit der Vorbereitung der Übergabe begonnen wurde. Außerdem wurden StuK-Zugänge für einige StuPa und AK Mitglieder beantragt und die aktuellen Verträge zum Deutschlandsemesterticket auf der Nextcloud abgelegt.

Das Referat Hochschulpolitik berichtet, dass es einen Präsenztermin zum Deutschlandsemesterticket gab, bei welchem es vorrangig um die technische Umsetzung des Semestertickets, insbesondere um Abrechnungsmodalitäten, ging. Es wurde festgelegt, dass dabei nicht die Postleitzahlen der Studierenden, sondern nur die der jeweiligen Hochschulen entscheidend. Für das Sommersemester wird es keine Preisanpassung geben; eine Anpassung ist erst für das Wintersemester 2025/26 vorgesehen. Zudem fand ein Austausch über bisherige Erfahrungsberichte statt. Einige offene Fragen wurden ebenfalls diskutiert. Das Referat Finanzen wurde gefragt, wie lange die Überweisung der Abschläge für das Sommersemester an den VBB dauert; die Antwort lautete, dass dies etwa vier Wochen in Anspruch nimmt. Außerdem muss geprüft werden, ob der Kanzler zeichnungsberechtigt für das Deutschlandsemesterticket ist, um den Prozess der Vertragsgestaltung zukünftig evtl. zu vereinfachen. Am 25.10. findet die nächste Veranstaltung mit dem VBB statt, bei der es unter anderem um die Preisgestaltung geht. Neben dem Semesterticket gibt es aktuell ein Projekt zur Bereitstellung von Bindenspendern, das zusammen mit Elias Krause, der Nachhaltigkeitsmanagerin und der Gleichstellungsbeauftragten vorangetrieben wird. Dazu wurde gerade eine E-Mail an den Kanzler gesendet. Derzeit besteht noch ein Problem mit dem Deutschlandsemesterticket, an dessen Lösung gearbeitet wird.

Das Referat Technik berichtet, dass Grillreinigungsequipment sowie ein Aschebehälter gekauft wurde und entsprechend eine Rechnung an Finanzen eingereicht wird. Außerdem wurde auf der StuRa-Seite ein Stuk-Veranstaltungskalender eingebunden.

Das Referat Kultur berichtet, dass die Durchführung und Nachbereitung des Löffelballs im Mittelpunkt standen (siehe TOP 7). Hier wird nach ergänzt, dass

kein Bildschirm beschädigt wurde. Die HRZ-Thematik wird in das nächste Jour-Fixe mitgenommen, mit der Bitte um mehr Unterstützung von Hochschule und HRZ.

Das Referat Soziales berichtet, dass es aktuell noch 3 Sozialanträge gibt.

Das Referat Studierendenklub berichtet, dass der Bar-Umbau erweitert werden soll, insbesondere indem die aktuelle Edelstahlausrüstung durch eine neue professionelle Edelstahlausrüstung ersetzt wird. Geplant ist, fast die gesamte bisherige Einrichtung zu erneuern, was voraussichtlich Kosten in Höhe von etwa 10.000 bis 15.000 Euro verursachen wird. Derzeit werden verschiedene Angebote für diese Umbaumaßnahmen eingeholt. Zusätzlich wird überlegt, das Kassensystem von ReadyToOrder auf SumUp umzustellen. ReadyToOrder verursacht monatliche Kosten von 45 Euro, während SumUp keine laufenden Gebühren erhebt. Allerdings müssten für SumUp neue Geräte angeschafft werden, die rund 700 Euro kosten. Die Entscheidung über diese Umstellung soll in der zweiten Sitzung der neuen Legislatur getroffen werden. Zudem steht die Abstimmung zur Arbeitskreis-Satzung an, die entweder in der kommenden oder übernächsten Sitzung erfolgen wird.

Das Referat Sport berichtet, dass die Übergabe vorbereitet wird.

Das Referat Finanzen berichtet, dass aktuell viele Überweisungen bezüglich des Löffelballs getätigt werden und auch die Überweisungen für die Honorat-Kräfte bereits erfolgt sind. Allerdings stehen noch einige Rechnungen aus, trotzdem sollte die Abrechnung zeitnah erfolgen, was Tom übernimmt.

Es ist kein Referierender des Referates Nachhaltigkeit anwesend

(29 Minuten)

11. Aktuelles aus dem StuPa

Für die StuRa-Wahl gab es insgesamt 28 Bewerber und die Wahl wurde erfolgreich durchgeführt. Eine Anpassung der Referierendenzahl und -verteilung im StuRa konnte jedoch noch nicht vollständig umgesetzt werden, da hierfür eine Satzungsänderung notwendig ist, die noch erfolgen muss.

Ein Vorschlag aus dem StuRa wäre, die Referate Technik und Öffentlichkeitsarbeit zusammenzuführen und dann einen Referierenden Kultur zuzuführen. Die nächste StuPa-Sitzung ist für den 05.11. geplant. Lea und Kevin Schulz sollen mit Vertretern des StuPa an der nächsten Senatssitzung teilnehmen.

(8 Minuten)

12. Tagesordnungspunkte für nächste Sitzung

- Sozialanträge
- Zwischenstand Gremienarbeit
- Änderungswünsche für Satzungen – StuPa
- Satzungsanpassung AK
- Umstellung von RadyToOrder to SumUp

(3 Minuten)

13. Anfragen aus der Studierendenschaft

- Park Situation – Zabair antwortet auf die Mail

(1 Minute)

14. Sonstiges

Es gibt nichts Sonstiges.

(1 Minute)

Erklärung des Schriftführers

Durch das Unterzeichnen garantieren die Schriftführer den wahrheitsgemäßen Inhalt dieses Protokolls sowie dass keine relevanten Dinge ausgelassen oder aus freien Stücken hinzugeführt wurden.



Erik Räßler, Schriftführer

Zabair Ghafoor, Vorsitzender